



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachstehende Informationen möchte ich an Sie weitergeben:

## **1. Gemeinderatssitzung am 07.11.2022**

### **1.1 Allgemeiner Bericht**

#### **Freilaufende Hunde innerhalb der Ortschaft**

In letzter Zeit werden immer wieder Bürger bei der Gemeinde vorstellig und beklagen sich über freilaufende Hunde im Ortsbereich. Grundsätzlich ist ein Hundehalter verpflichtet, seinen Hund zu überwachen und so abzusichern, dass Verletzungen oder Schädigungen Dritter verhindert werden.

In Bayern ist das Halten von Hunden im bayrischen Landesstraf- und Verordnungsgesetz, kurz auch LstVG, Artikel 18 geregelt. Generell ist ein Hundehalter in Bayern nicht ausnahmslos verpflichtet, sein Tier an die Leine zu legen. Lässt ein Hundehalter seinen Hund freilaufen, ist Voraussetzung, dass der Hundeführer durch Befehle oder Zeichen auf den Hund und sein Verhalten hinreichend einwirken kann. Dies ist bei einem unbeaufsichtigt herumlaufenden Hund nicht der Fall. Folglich ist es nicht gestattet seinen Hund unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

#### **Info zu Gas- und Strommangellage**

Im Landratsamt NEA fand am 26.10.2022 im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlung eine Vortragsreihe zum Thema Katastrophenschutz im Landkreis statt.

Vorab ist zu sagen, dass im oben genannten Katastrophenfall dem Landratsamt nur eingeschränkte Unterstützung möglich ist. Seitens des Landratsamtes können keine Notstromaggregate oder anderes Gerät zur Verfügung gestellt werden. Für die Treibstoffversorgung der Gemeinden und Städte ist eine Gesamtplanung durch das Landratsamt durchaus möglich und schon angedacht, an denen die Gemeinden sich beteiligen können.

Über die aktuelle Situation im Bereich Gas- und Stromversorgung referierte die N-ERGIE. Es sind die Gasspeicher momentan zu 95 % gefüllt, jedoch könnte das Wiederauffüllen und die Versorgung der Gasspeicher für den Winter 2023/2024 zu einem größeren Problem werden.

Zur Strommangellage wurde ausgeführt, dass kaum ein Tag vergeht, an dem man nicht in den Medien den Begriffen «Blackout» oder «Strommangellage» begegnet.

Dabei werden die Begriffe oft verwechselt oder als Synonym verwendet. Beide Begriffe bedeuten nicht das Gleiche. Bei einem Blackout ist genügend Energie im Netz vorhanden, um die Nachfrage zu decken. Schon seit jeher besteht, durch eine Verkettung unglücklicher Umstände die Gefahr eines Blackouts. Das bedeutet, dass in so einem Fall die Energie nicht mehr vom Kraftwerk zu den Endverbrauchern transportiert wird. Sollte ein Blackout eintreten, wären davon nicht nur eine Region, sondern weite Teile Europas betroffen. Das wäre zum Beispiel der Fall, wenn ein Naturereignis zum Ausfall von wichtigen Netzelementen führt. So ein Zwischenfall würde zur Überlastung anderer Elemente zur Folge haben. Die Folge wäre, dass sich das gesamte Netz automatisch abschaltet.

Die Versorgung ist aufgrund einer Verkettung unglücklicher Umstände aber unterbrochen, dass das Netz zusammenbricht. Bei einer Strommangellage hingegen ist nicht genügend Strom vorhanden, um die gesamte Nachfrage zu decken.

Der im Vorfeld durchgeführte zweite Stresstest zum Stromsystem hat gezeigt, dass eine Strommangellage nicht vollständig auszuschließen ist. Bei der Stromversorgung wird nicht zwischen Privat- und Industriekunden unterschieden. Eine Strommangellage kann im Vorfeld angekündigt werden, wobei noch nicht geklärt ist, wie eine Ankündigung erfolgen wird.

Herr Geuder vom Landratsamt stellte zur Versorgungssicherheit sogenannte Katastrophenschutz- Leuchttürme vor. So ein Leuchtturm soll pro Gemeinde ein Gebäude als Notfallzentrum umfassen.

Zwangsläufig sollten dies nicht die Feuerwehrrhäuser sein, da die Einsatzbereitschaft dadurch nicht beeinträchtigt werden darf. Als Leuchttürme kommen hierzu u. a. Schulen, Vereinsheime oder Turn-/Gemeindehallen in Frage. Diese Katastrophenschutz-Leuchttürme sollen der Bevölkerung als Informationsplattform, Notrufweiterleitung, Sammel- und Koordinierungsstelle für Spontanhelfer, evtl. für Hilfebedürftige zur Unterbringung und evtl. für eine ärztliche Notversorgung dienen. Seitens der Kommunen sollten daher Überlegungen erfolgen, welche Gebäude im Gemeindegebiet dafür in Frage kommen. Anlaufstellen müssten in den Gemeinden geschaffen werden.

Ein großes Problem bei einem längerfristigen Stromausfall wird die Kommunikation und insbesondere das Absetzen von Notrufen sein.

Herr Neumeister, Landratsamt, zuständig für den Digitalfunk, stellte dar, dass für die Feuerwehren wieder auf den Analogfunk zurückgegriffen werden könnte. Dies würde die letzte Möglichkeit darstellen, ansonsten müsste auf Botendienste zurückgegriffen werden. Die Feuerwehren müssten zudem rund um die Uhr besetzt werden. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass bei einem Stromausfall mit den üblichen Drehstromsirenen nicht mehr alarmiert werden kann.

Den Bürgern wird geraten, sich schon jetzt mit der Anschaffung einer Notausstattung ihrer Haushalte in Krisenzeiten zu beschäftigen. Hierzu liegt im Gemeindezentrum eine Krisen-Checkliste zum Mitnehmen aus.

### Abschluss Mietvertrag Standort Mobilfunkmast

Dem Gemeinderat ist bekannt zu geben, dass der Mietvertrag zum Bau eines Mobilfunkmastes (Höhe 25m) auf einer Teilfläche (250m<sup>2</sup>) des Grundstücks 720/1 unterschrieben wurde.

Der Gemeinde entstehen durch den Bau des Mobilfunkmastes keine Kosten, da das Telekommunikationsunternehmen den Mobilfunkausbau auf dem Gemeindegebiet Ergersheim eigenwirtschaftlich umsetzt.

Der Mietvertrag wurde mit dem Unternehmen ABEL Mobilfunk GmbH & Co. KG, die im Auftrag der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG handelt, geschlossen.

### Erarbeitung der Betriebsführungsvereinbarung mit Bad Windsheim für die Wartung der Pumpstation und der Pumpleitungen

Nach einem längeren Hin und Her wurde vergangene Woche eine Betriebsführungsvereinbarung für den Pumpbetrieb der Pumpstationen und der Pumpleitungen zur Behandlung des Schmutzwassers mit der Stadt Bad Windsheim und mit der Gemeinde Ergersheim unterschrieben.

Das bedeutet, dass die Gemeinde in Ergersheim keinen Klärwärter zur Schmutzwasserbehandlung mehr braucht. Die Stadt Bad Windsheim ist für die Funktion und Wartung des Pumpbetriebs verantwortlich und wird auf Grundlage des Vertrags für die anfallenden Arbeiten bezahlt.

Ausgenommen aus der Betriebsführungsvereinbarung sind die Ortskanäle und die sich im Gemeindegebiet befindlichen Pumpwerke. Hierfür hat die Gemeinde zwei Mitarbeiter eingestellt.

Nach Erhalt einer Schulung sollen die Beiden, die Reinigung, Wartung, und Verfilmung der Ortskanäle auf Grundlage eines Wartungsplans organisieren, koordinieren und von Fremdfirmen durchführen lassen.

## Aufbau der Hütte am Weinwanderweg

Mittlerweile ist das Fundament der Weinwanderhütte am Geisberg fertiggestellt. Laut Ankündigung der Zimmerei soll die Hütte Mitte November aufgebaut werden.

### **1.2 Baugebiet „Pfaffengrund“;**

- **Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
  - **Abwägungsbeschlüsse zu abwägungsrelevanten Belangen**
  - **5. Änderung des FNP**
- 

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 13 „Pfaffengrund“ mit zeichnerischem und textlichem Teil, Begründung, Umweltbericht und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung sowie der Entwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und die Grünordnungsplanung wurden in der Zeit vom 24.06.2022 bis einschließlich 25.07.2022 öffentlich ausgelegt.

Seitens der Öffentlichkeit gingen keine Stellungnahmen ein. Die seitens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sind in der beigefügten Abwägungstabelle inhaltlich wiedergegeben.

Der Gemeinderat stimmte den Anmerkungen, Hinweisen und Anregungen aus den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange unter Zuhilfenahme einer Abwägungstabelle zu.

### **1.3 Staatsstraße 2252;**

- **Vereinbarung über die Änderung der bestehenden Kreuzung St 2252/GVS zwischen Ergersheim und Buchheim und Buchheimer Straße nach dem FAG-Sonderbaulastprogramm von Abschnitt 120, Station 3,218 bis 3,407**
- 

Die Gemeinde plant im Einvernehmen mit der Straßenbauverwaltung, den Bau eines Kreisverkehrs an der bestehenden Kreuzung ST2252/GVS zwischen Ergersheim, Buchheimer Straße, und Buchheim.

Der Gemeinderat stimmt der zur Vereinbarung zwischen dem Staatlichen Bauamt und der Gemeinde Ergersheim über die Änderung der bestehenden Kreuzung St 2252/GVS zwischen Ergersheim, Buchheimer Straße und Buchheim nach dem FAG-Sonderbaulastprogramm zu.

## **1.4 Arbeitskreis Innenentwicklung Ergersheim;**

### **- Regionalbudget Bau eines Grillplatzes auf dem Gelände des Sportplatzes**

---

Auf die Sitzung vom 10.10.2022 wird verwiesen. In dieser Sitzung wurde beschlossen, dass dem Antrag des Arbeitskreises „Innenentwicklung“ zum Bau eines Volleyball- und Grillplatzes stattgegeben wurde. Beim Bau des Volleyballplatzes übernimmt die Gemeinde die Kosten für das benötigte Material. Die Kosten für die geleistete Arbeit werden von Freiwilligen getragen. Für den Grillplatz sollte der Arbeitskreis Innenentwicklung einen Antrag zur Finanzierung über das Regionalbudget stellen.

Über das Förderprogramm „Regionalbudget“, können Kleinprojekte von Vereinen und Gruppierungen bis zu einer Höhe von 20.000,-- € über das Regionalbudget gefördert werden.

Der Fördersatz beträgt 80 % der förderfähigen Kosten. Die Höchstfördersumme ist jedoch gedeckelt auf max. 10.000,-- €. Nach Rücksprache mit Frau Höhne, Kommunale Allianz A7 Franken West, ist es erreichbar, dass der Grillplatz über das Regionalbudget gefördert werden kann.

Die Gemeinde wird hier umgehend den Förderantrag stellen und die anfallenden Kosten, die nicht über die Förderung abgedeckt sind, zu refinanzieren.

Im nichtöffentlichen Teil waren 5 Tagesordnungspunkte u. a. zu beraten.

#### Allgemeiner Bericht

- Info Rückerstattung Ausgaben Wegesanie rung Starkregen
- Info zur VG-Umlage 2023
- Sachstand Gaststättenbetreiber, Herrengasse 2, Ergersheim
- Honorarrechnung Gewässerentwicklungskonzept
- Sachstand Familienzentrum Illesheim

Vorstellung Ergebnis Submission mit Vergabe der Bauleistungen für den Bau des Kreisverkehrs

Neubau eines Pavillons am See mit Gemeinschaftsplatz in Seenheim;

- Honorarangebot Kompensationsmaßnahmenplanung ( BayKompV)

Gemeindescheune Neuherberg;

- Angebote zur Renovierung des Vereinslagers der Heiterkeit



## **2. Jahreshauptversammlung FFW Ergersheim**

Am Freitag, dem 02.12.2022 findet um 20.00 Uhr die diesjährige Hauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus FFW Ergersheim statt.

Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Kommandanten
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des KBM und/oder KBI
4. Wahl des Kommandanten und des stellv. Kommandanten
5. Wünsche und Anträge



Um vollzähliges sowie pünktliches Erscheinen wird gebeten. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Aktiven und Interessierten.

gez. Weyhknecht, 1. Kdt.



## **3. Drückjagd in Ergersheim**

Am Sonntag, dem 04.12.2022, sowie am Montag, dem 05.12.2022, findet jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr die Drückjagd auf Sau, Reh und Raubwild im Ergersheimer Wald statt. An diesen Tagen bitten wir, den Wald anderweitig nicht zu nutzen und auch kein Holz zu machen. Gerne können Sie Wildbret käuflich erwerben bei Leo Schmiege. Vielen Dank für die Rücksichtnahme.

gez. Familie Lang mit Leo Schmiege

## **4. Der SV Ergersheim informiert**

Weihnachtsfeier SV Ergersheim

Der SVE lädt am 03. Dezember ab 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum ein, um den Jahresabschluss zusammen zu feiern.

Vereinsmitglieder, Gönner und Freunde des Vereins sind herzlichst eingeladen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Schafkopfturnier

Am 06. Januar 2023 lädt der SV Ergersheim zum Kartenspielen ins Gemeindezentrum ein.

Einlass ab 13.00 Uhr – Beginn um 13.30 Uhr. Startgebühr: 10,-- €

Zu gewinnen sind verschiedenste Sachpreise.

gez. Max Schmidt, SVE





## **5. Einladung**

Der FFW-Verein und die FFW Ermetzhofen laden **alle** Ermetzhöfer Bürger zu einer Versammlung am Dienstag, dem 13.12.2022 ein. Beginn ist um 20.00 Uhr im Dorfhaus am See.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung 150 Jahre FFW Ermetzhofen 2026
3. Gründung eines Festausschusses
4. Sonstiges



gez. Geuder/Hegwein

## **6. Der VdK informiert**

Der VdK Ortsverband Uffenheim hält am 17.12.22 eine Jahreshauptversammlung ab. Hierzu lädt er alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließender Weihnachtsfeier ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Hemmersheim

Zeitpunkt: Samstag der 17.12.22 um 14 Uhr

gez. Anita Betz, Rodheim

## **7. Vorschau - Einladung der Landfrauen**



### Plastikfreier(er) Haushalt - Müllvermeidung im Alltag

Am Do. 19. Januar 2023 findet um 19.30 Uhr in der Winzerstube Hofmann ein Landfrauenabend dazu statt.

Kathrin Siemek aus Birnbaum gibt einfache Tipps, wie Plastik aus dem Haushalt nachhaltig reduziert werden kann und hat gute Ideen zu Upcycling.

Kosten 4,-- € pro Person. Anmeldung bis 10. Jan. 2023 bei Lore Reiner unter Tel. 581.

### Vorschau:

Ende Februar ist ein kreativer Abend vorgesehen:

„Upcycling:“ Geschenktaschen aus alten Kalendern“. Genaueres wird noch im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wer dazu Interesse hat, sollte seine alten größeren Kalender aufheben.

Herzliche Einladung an Alle aus allen Ortsteilen

gez. Die Landfrauen

## **8. Einbrecher kommen nicht nur bei Dunkelheit; - Verhalten und Technik schützen Ihr Zuhause**



Die sogenannte "Dunkle Jahreszeit" ist nun endgültig da. Bereits am Spätnachmittag wird es dunkel und dies nutzen Einbrecher gerne für Ihre Beutezüge.

Sie können allein durch Ihr bedachtes Verhalten und gute Nachbarschaft die Einbruchsfahr vermindern. Achten Sie auf Fremde im Mehrfamilienhaus oder in Ihrer Siedlung; fragen Sie die fremden Personen, ob Sie Ihnen weiterhelfen können. Hierdurch wird bereits die Anonymität aufgehoben und vermeintliche Täter suchen sich einen anderen Ort für Ihre Tat. Bei verdächtigen Wahrnehmungen nutzen Sie den Notruf 110!

Sie sollten immer darauf bedacht sein, keinen Hinweis auf Abwesenheit zu geben. Offene leere Garagen, tags heruntergelassene oder nachts offene Rollläden, nicht geleerte Postkästen oder gar Abwesenheitsnotizen an Haustür, auf dem Anrufbeantworter oder im Internet auf sozialen Netzwerken, erleichtern dem Einbrecher die Entscheidungsfindung, sich gerade Ihr Haus auszuwählen. Selbstverständlich sollten Sie auch alle vorhandenen Sicherungsmöglichkeiten nutzen, also die Tür verriegeln und nicht nur ins Schloss ziehen und die Fenster, auch bei kurzer Abwesenheit nicht gekippt lassen. All dies kostet Sie keinen Cent, lediglich ein wenig Vernunft.

Wenn Sie trotzdem darüber hinaus technische Lösungen für Ihr Haus in Betracht ziehen, lassen Sie sich vor Umbaumaßnahmen, Neubau oder Nachrüstung beraten. Die Beratungsstelle der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach bietet diese Beratungen in ihrem Dienstbereich kostenlos, auch bei Ihnen zu Hause vor Ort, an.

Die Kripo rät deshalb, sich vor Terminanfragen zuerst, soweit möglich auf der Webseite [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) einen groben Überblick zu verschaffen, welche technischen Sicherungsmöglichkeiten es für Fenster und Türen gibt. Hier finden Sie z.B. ein interaktives Haus, wo Sie zwischen Neu-/Umbau und Nachrüstung wählen können und Empfehlungen, sowie Normen erfahren.

Sollten Sie weitere Fragen oder Informationsbedarf zum Einbruchschutz haben, kontaktieren Sie die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle in Ansbach, dort hilft Ihnen der technische Fachberater gerne produkt- und firmenneutral weiter, wenn nötig auch vor Ort. Ihre Beratungsstelle ist gerne für Sie da.

gez. Polizei Ansbach



## **9. Vorab Information zur geplanten Elsass-Fahrt 2023**



Die Gemeinde plant einen Gegenbesuch am Himmelfahrtswochenende vom 19. – 21.05.2023. Damit Sie rechtzeitig planen können, informieren wir bereits jetzt. Bei Interesse bitte in der Gemeinde melden bis 15.01.23, da Hotelzimmer reserviert werden müssen. Ein genaues Programm steht noch nicht – fest ist nur, dass wir mit einem Bus zum genannten Datum fahren. Auf rege Beteiligung freuen wir uns.

gez. Springmann, 1. Bürgermeister



## **10. Zu viele Kunststoffe in der Biotonne**



### Verunreinigung wirft Probleme auf

Durchgeführte Kontrollen der Biotonnen haben ergeben, dass der Anteil an Gefäßen, der Bioabfall in Plastikbeuteln enthält, relativ hoch ist. Daher appelliert die Abfallwirtschaft, eine Verunreinigung des Biomülls durch Störstoffe zu vermeiden. Dazu gehören auch die im Handel angebotenen kompostierbaren Bioabfalltüten aus Kunststoff.

Der Bioabfall wird vor der Kompostierung in einer Biogasanlage energetisch genutzt. Dort behindern diese Tüten die Abläufe, da das Prozesswasser den von den Beuteln umschlossenen Bioabfall nicht erreicht. Zum anderen sind diese Produkte auch hinsichtlich der Kompostierung umstritten. Zwar sind diese Kunststoffbeutel als „biologisch abbaubar“ zertifiziert, der Abbau ist aber im Gegensatz zu den labortechnischen Bedingungen unter realen Kompostierungsbedingungen nicht vollständig gesichert. Gerade im Hinblick auf die verschärften Qualitätsanforderungen an die Kompostprodukte des Landkreises durch die Bundesgütegemeinschaft Kompost – die im Übrigen in ihren Richtlinien kompostierbare Kunststoffbeutel als Fremdstoffe beurteilt – ist es aber zwingend, mögliche Kunststoffeinträge zu minimieren.

Die Abfallwirtschaft bittet daher Nutzerinnen und Nutzer der Biotonne, auf Kunststoffprodukte zu verzichten und stattdessen Papiertüten zu nutzen, die im Handel oder an den Wertstoffhöfen erhältlich sind. Dadurch können Kosten eingespart und die Qualität der erzeugten Kompostprodukte gesichert werden.

gez. Abfallwirtschaft, LRA



## 11. Abfallentsorgung über die Toilette



### Das Klo ist kein Müllschlucker

Kaum hat der Pumpbetrieb für das Abwasser aus der Gemeinde Ergersheim begonnen und schon werden von Seiten der Kläranlage Bad Windsheim Klagen laut. Aus Ergersheim kommen zu viele Fremdstoffe in der Kläranlage Bad Windsheim an.

**Feste Abfälle** wie Feuchttücher, Tampons, Kondome und andere feste Stoffe dürfen nicht mit Hilfe der Klospülung beseitigt werden. Diese festen Materialien verstopfen die Pumpen der Pumpstationen und diese Abfälle müssen unter hohem Einsatz aus dem Pumpen entfernt bzw. vor der Wiederaufbereitung aus dem Abwasser in der Kläranlage Bad Windsheim aus dem Schmutzwasser gesiebt werden. Es müsste eigentlich jedem klar sein, dass Abfälle in die Restmülltonne und nicht in die Toilette gehören.

Ohne großen Aufwand können etwa Hygieneartikel in einem kleinen Mülleimer fürs Bad am besten neben der Toilette gesammelt und entsorgt werden.

Ebenso gehören **Medikamentenreste** nicht in die Toilette sie verunreinigen das Abwasser nachhaltig.

Die Inhaltsstoffe in alten Tabletten, Säften oder Tropfen können in den Kläranlagen nicht richtig abgebaut werden. Abgelaufene Medikamente gehören stattdessen in die Restmülltonne oder können auch in Apotheken zurückgegeben werden.

### Essensreste nicht ins Abwasser kippen

Speisereste, Fette und Öle setzen sich in den Rohren fest, führen zu Verstopfungen und üblen Gerüchen. Sie locken Ratten und Ungeziefer an und treiben Aufwand und Kosten der Abwasserreinigung in die Höhe. Tellerreste, gebrauchtes Frittierfett und Speiseöle – am besten in Einweggläser abgefüllt – gehören deshalb in die Restmülltonne.

Ebenso dürfen Lacke, Farben, Lösemittel, Säuren, Laugen und Motorenöle wegen ihres hohen Schadstoffgehalts nicht ins Abwasser gelangen. Die schädlichen Stoffe belasten Wasser, Pflanzen und Tiere. Farb- und Lösemittelreste sind bei der kommunalen Abfallsammelstelle abzugeben. Gebrauchtes Motorenöl hingegen kann kostenlos beim Händler oder bei einer Altöl-Sammelstelle abgegeben werden.

Sollte sich in absehbarer Zeit am Verhalten einiger Bürger nichts ändern und weiterhin Abfälle aus Ergersheim in der Kläranlage Bad Windsheim auftauchen, muss im Gemeinderat darüber beraten werden, ob nicht die Abwassergebühr zu erhöhen ist. gez. Springmann, 1. Bürgermeister

## **12. Information der Kirchengemeinde Ergersheim**

- Ab 1.12. **Adventsfenster** der Krabbelgruppe  
(siehe dort)
- Dienstag 6.12., 18 Uhr **Nikolaus-Familiengottesdienst** mit  
Kinderchor Schwebheim in der Nikolaus-  
Kirche Wiebelsheim
- Donnerstag, 15.12., 14 Uhr **Advents-Nachmittag** für alle Seniorinnen  
und Senioren im Gde.haus Buchheim
- Samstag, 24.12., 16.45 Uhr **Familiengottesdienst** an Heilig Abend in  
der St-Ursula-Kirche
- Samstag, 24.12., 22 Uhr Feier der **Christnacht** mit Abendmahl in  
der St.-Ursula-Kirche



## **13. Geschlossen....**

.....wird die Gemeindeverwaltung vom 23.12.2022 mit 08.01.2023 sein.  
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an die VG-Uffenheim,  
die in dieser Zeit an den Arbeitstagen geöffnet hat. Der Bürgermeister  
ist unter der Nummer 09847/96800 ebenfalls erreichbar.

gez. Springmann, 1. Bürgermeister

## 14. Spruch des Monats



**Es ist Zeit innezuhalten,  
Stille und Ruhe zu genießen.  
Es ist Zeit für die wichtigen Menschen,  
die uns begleiten.  
Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.  
Zeit, zurück zu blicken  
und auf Erreichtes stolz zu sein.  
Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben,  
welche vor uns stehen.  
Es ist Weihnachtszeit.**

**Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche  
Weihnachtstage und für 2023 alles Gute,  
vor allem Gesundheit und  
Gottes reichen Segen!**



Ihr

*Dieter Springmann*

Dieter Springmann  
1. Bürgermeister





### Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Mo.-Do. 18 bis 24 Uhr

Fr. 16 bis 24 Uhr

Sa. So. 10 bis 24 Uhr

Telefon: 0911 / 42 48 55 – 0



täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr erreichbar



FRANKENS MEHR REGION  
NEA MOBIL  
09161 - 6 22 99 66  
VGN

Bequem buchen – flexibel fahren

09161 - 6 22 99 66

Google Play App Store VGN



## **15. Wichtige Nummern innerhalb der Gemeinde**

1. Bürgermeister Springmann	09847/96800	0151/59039106
2. Bürgermeister Förster	09847/95932	0171/6501331

### Ortssprecher:

Ergersheim: Jörg Rabenstein	09847/242	0151/64020172
Ermetzhofen: Walter Bilke	09847/95929	
Neuherberg: Dieter Förster	09847/95932	0171/6501331
Seenheim: Markus Hain	09847/249	0160/99459820

### Feuerwehrkommandanten:

#### Ergersheim:

1. Kdt. Edgar Weyhknecht	09847/985609	0160/96343558
2. Kdt. Klaus Geer	09847/458	0151/59481240

#### Ermetzhofen:

1. Kdt. Markus Hegwein	09847/9849432	0171/8170060
2. Kdt. Johannes Hartmann	09847/9299924	0175/8777209

#### Neuherberg:

1. Kdt. Martin Centmayer	09847/763	0151/56956776
2. Kdt. Michael Hornung	09847/361	0171/8152938

#### Seenheim:

1. Kdt. Werner Lang	09847/558	0151/21684923
2. Kdt. Udo Wiederer	09847/984848	0171/3508033

#### Hausmeister

Frau Erika Zeller, Mühleite 12	09847/534	
--------------------------------	-----------	--

#### Kläranlage

Herr Christian Weinmann	09847/1822	0171/4958962
-------------------------	------------	--------------

#### Wasserwart

Herr Günther Scharf, Mühleite 4	09847/506	0151/10359350
---------------------------------	-----------	---------------

#### Schuttplatz

Herr Günther Scharf, Mühleite 4	09847/506	0151/10359350
Herr Werner Reuter	09847/445	0151/51263552